

Neubau-Stadtteil Dietenbach

Kostenfalle versteckt und geschönt

Warum wohl? Damit Sie am 24.2. pro Neubaustadtteil stimmen?

Die Stadt nennt 2018 für den Projekthaushalt

602,4 Mi. € Ausgaben

18,5 Mio € erhoffte Fördermittel

573,5 Mio € Einnahmen,

592,0 Mio € Gesamteinnahmen

Defizit 10,4 Mio €

ABER: das Defizit wurde 2017 so ganz klein gemacht:

23-26 Mio € Schule nur 4 statt 6 Züge, zu klein! „Fahrschüler“

8 Mio € Zinsen runtergesetzt – Wunschdenken!

9 Mio € Risikozuschlag von 15 auf 12,5 %. Stuttgart 21?

9 Mio € Hochspannungsleitungen billig verlegen?

X Mio € mehrere kleinere Posten

> 50 Mio € „weggespart“ - auf dem Papier

Ausgeklammert wird u.a.:

ca 50 Mio € sozialer Zuschuß zu Grundstückskosten: 200 €/qm*

ca 30 Mio € Energiekonzept „klimaneutral“, wenig förderfähig (EU)

ca 10 Mio € eigenständiger Stadtteiltreff à la Glashaus*

ca 20-24 Mio € Stadtbahnverlängerung - ohne Brücken

ca 15-20 Mio € Stadtbahnbrücke Weststrandstr. nötig wg. Riesenstaus

ca 10 Mio € Hochwasserbecken Horben/Breitmatte abzgl. Förderung*

ca X Mio € weitere Verkehrsmaßnahmen, Folgekosten, unkalkuliertes

ca 10 Mio € Hallenbad - nötig für 15.000 Einwohner *

ca 100 Mio € Belastung des ordentlichen Haushalts der Stadt

> über 250 Mio € werden ausgeklammert *eigene Recherchen

Das wirkliche Defizit kann über 300 Mio € betragen. Unbezahlbar!

Noch nie war ein **NEIN** so teuer, ein **JA** so sozial:

„Soll das Dietenbachgebiet unbebaut bleiben?“

Rettet Dietenbach!

24.02.2019

ja

